

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Zeitraum	zuständig	Bemerkung	Sachstand
1	<b>Städtebauliche Grundsätze</b> In einem Arbeitspapier, das ggf. auch als Berichtsvorlage in die Gremien eingebracht wird, werden die grundsätzlichen - und darunter auch die energetischen - Leitlinien für die städtebauliche Entwicklung in Tübingen formuliert.			fehlende Personalressourcen	annulliert
2	<b>Stichprobenkontrollen zur Einhaltung von EnEV und EEWärmeG</b> Aufbau eines strukturierten Kontrollsystems mit Stichprobenprüfung (Vorort) zur Einhaltung der Baugenehmigungsaufgaben bei der FAB 63 basierend auf dem Softwaresystem INPRO.			fehlende Personalressourcen	annulliert
3	<b>Überprüfung der energetischen Verpflichtungen</b> Etablierung eines Systems zur aktenmäßigen Überprüfung (z. B. KfW-Zuwendungsbescheid) der energetischen Verpflichtungen von Grundstückseigentümern, die diese beim Kauf des Grundstücks von der Stadt vertraglich eingegangen sind (Niedrigenergiebeschluss) bei der FAB Liegenschaften und der FAB Projektentwicklung.	2018	FAB 72 FAB 73	wird regelhaft geprüft werden	noch nicht gestartet
4	<b>Einbindung Nutzerinnen und Nutzer</b> Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer der kom. Gebäude für den sparsamen Umgang mit Ressourcen über Schulungen (vor Ort), Informationen, "Gebäudebedienungsanleitungen" etc.	2014 ff.	FAB 81	erfolgt derzeit sporadisch über Hausmeisterpersonal	sporadisch in Umsetzung
5	<b>Kontinuierliches Fortbildungsprogramm für städtische Hausmeisterinnen und Hausmeister</b> auf Grundlage der städtischen Energieleitlinie	2014 ff.	FB 8	in Regeltermin des Hausmeisterpersonals integriert	in Umsetzung
6	<b>CO2-neutrale KST</b> Fortschreibung des Konzepts CO2-neutrale KST angesichts geänderter Rahmenbedingungen, Machbarkeit klären - ggf. Umsetzung.		KST	kommt nicht in dieser Programmrunde	zurückgestellt
7	<b>Sanierung/Neubau gemäß Energieleitlinie</b> Neubauten im Passivhausstandard und energetisch anspruchsvolle Sanierungen im kom. Bestand werden weiter fortgeführt.	2007 ff.	FB 8	ist regelhaft zu prüfen und umzusetzen	in Umsetzung
8	<b>Ausbau ökologische Wärmeversorgung bei kom. Liegenschaften</b> Insbesondere Ausbau der Fernwärmenutzung oder auch Umstellung auf Gas bei kom. Liegenschaften.	2009 ff.	swt FB 8	ist regelhaft zu prüfen und umzusetzen	in Umsetzung
9	<b>Einsatz von Stromspeichern (ins. in Bezug auf fluktuierende Erneuerbare Energien)</b> Einsatzmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit von Stromspeichern für die gewerbliche Nutzung und/oder Erhaltung der Netzstabilität bestimmen - ggf. Anschaffungen tätigen.		swt		zurückgestellt

10	<b>Elektroerhitzer bei den SWT (Regelenergiemarkt)</b> Einsatzmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit eines weiteren Elektroerhitzers in der Fernwärmeversorgung bestimmen - ggf. Anschaffungen tätigen. Meilenstein: Erfolgreiche Antragstellung bei "Klimaschutz mit System" nicht erreicht (Antrag wurde abgelehnt).		swt		zurückgestellt
11	<b>Aufhebung Einbahnstraßenring (Bot. Garten)</b> Klärung der Machbarkeit und Schaffung der Planungsgrundlagen für die Aufhebung des Einbahnstraßenringes.	2022 ff.	FAB 74	kommt nicht in dieser Programmrunde	zurückgestellt
12	<b>Shared Space</b> Bei Straßenumgestaltungen und Entwicklung von Quartieren auf konsequente Durchmischung der Verkehrsarten setzen (soweit verkehrlich sinnvoll); entsprechende bauliche Vorkehrungen treffen.		FAB 74	ist regelhaft zu prüfen und umzusetzen	in Umsetzung
13	<b>Initiative "Gut zu Fuß"</b> In einem ersten Schritt wird eine Konzeption erarbeitet, welche Wegebeziehungen und Maßnahmen für attraktive Fußverkehrswege prioritär sind.		FB 9	fehlende Personalressourcen	noch nicht gestartet
14	<b>Pedelec-Offensive</b> Die Infrastruktur für elektrisch-unterstützte Fahrräder im Stadtgebiet wird ausgebaut. Ev. kann in einem zweiten Schritt auch in Kooperation mit Wohnungsunternehmen/-vermietern und Tübinger Arbeitgebern das Netz erweitert werden.		003	lediglich Pilot am BVV umgesetzt; fehlende Personalressourcen für weiteren Ausbau	zurückgestellt
15	<b>Klimaschutz-Vorschlagswesen</b> Es erfolgt ein Relaunch des städtischen Vorschlagswesens mit einer zusätzlichen Schwerpunktsetzung „Ökologie und Ökonomie“, um speziell für die Belange des Klimaschutzes und der Energieeinsparung Hinweise aus der Belegschaft zu erhalten. Die Töchter swt und GWG verfahren ggf. ähnlich.		FB 1	fehlende Personalressourcen	zurückgestellt
16	<b>Informationskampagne für die Zielgruppe "Mieter"</b> Kooperationsprojekt mit größeren Vermietern (GWG, Kreisbau, GSW, Studentenwerk, etc.) und Quartiersbezogen zur Information von Mietern rund um das Themenfeld "Energieeinsparung im Bestand / in den vier Wänden" - inkl. Vorort-Beratungen		003	Für Umsetzung notwendige Förderung durch das Land BW konnte nicht erwirkt werden.	annulliert
17	<b>Fortführung Mietereinbindung GWG</b> Die GWG berät und unterstützt ihre Mieterinnen und Mieter für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen (z. B. mit verständlichen Tipps zum Verhalten und verständlichen Bedienungsanleitungen zur Haustechnik), inkl. Fortführung Fenstersanierungsprogramm.	2014 ff.	GWG	ist regelhaft und umzusetzen	in Umsetzung

18	<b>Forum "betriebliches Mobilitätsmanagement"</b> Fortführung des Forums "betriebliches Mobilitätsmanagement" unter Moderation der Stadt für Unternehmen und Organisationen zum Austausch über Maßnahmen zur umwelt- und sozialverträglichen Abwicklung der betrieblichen Verkehre auch nach Ende des Förderzeitraumes (Projektförderung läuft 2014 aus).	2014 ff.	003	nur geringes Interesse an einer Teilnahme	sporadisch/anlassbezogen in Umsetzung
19	<b>Energieeffizienzstammtisch</b> Aufbau eines Stammtisches (offenes Angebot) unter Moderation der Stadt und der Stadtwerke für Unternehmen und Organisationen zum Austausch über Energieeffizienzmaßnahmen.		swt 003	zu geringes Interesse an einer Teilnahme	annulliert